

## FÖRDERUNG EMISSIONSFREIER BUSSE

DAS KLIMASCHUTZMINISTERIUM STELLT 250 MILLIONEN EURO FÜR EMISSIONSFREIE BUSSE UND INFRASTRUKTUR AUS MITTELN DES EU-AUFBAUPLANS NEXTGENERATIONEU BEREIT

Was ist das Ziel des Förderprogramms EBIN?

Durch eine Umstellung von derzeit fossil betriebenen Bussen auf emissionsfreie Antriebe und gleichzeitigem ausschließlichen Einsatz von erneuerbarer Energie können umweltschädliche Emissionen gesenkt werden.

Ziel des Programms ist es, den Anteil emissionsfreier, liniengebundener Busse deutlich zu steigern.



Was wird gefördert?

Gefördert werden:

- **Batterie-elektrische Busse** (Batteriebusse),
- **Oberleitungsbusse** (O-Busse),
- **Busse mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb** (H2-Busse) und
- die direkt zugehörige **Lade-, Oberleitungs- und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur**.

Die Förderung besteht aus nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschüssen von

- **80 %** der Mehrkosten für die Anschaffung emissionsfreier **Busse** und
- **40 %** der beihilfefähigen Investitionskosten für **Infrastruktur**

Die Mittel dafür kommen aus der Recovery and Resilience Facility (RRF) der Europäischen Union, in Österreich schüttet das Klimaschutzministerium rund **250 Millionen Euro** dafür aus.

Wie wird gefördert?

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) wickeln die EBIN-Förderungen für das Klimaschutzministerium ab.

Die für die Antragstellung erforderlichen Dokumente sowie ausführliche FAQs stehen auf der Website der FFG zur Verfügung: [www.ffg.at/EBIN](http://www.ffg.at/EBIN).

Offene Fragen beantworten wir gerne unter [ebin@ffg.at](mailto:ebin@ffg.at).